

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Ausschusses für Telemedien und mediale Innovation des hr-Rundfunkrats am 2. Mai 2023

1. Der Vorsitzende des Ausschusses für Telemedien und mediale Innovation informiert, dass am 9. Mai der Kick-Off-Termin für die Mitberatung des hr zum Telemedienkonzept ARD-Kultur stattfindet. Teilnehmende sind Herr Freiling und Frau Zulauf. Des Weiteren informiert der Vorsitzende, dass Frau Zulauf und er in einem Termin mit Herrn Barz über die Themenplanung für die Ausschusssitzungen sowie über den ständigen TOP „Aktuelles“ zum verstärkten Einbringen von aktuellen Programmbeobachtungen gesprochen haben.

Der Vorsitzende und Herr Freiling bedanken sich bei Herrn Barz für die langjährige gute Zusammenarbeit. Als Leiter der Intendanz wird er künftig nicht mehr in der jetzigen Form für den Ausschuss für Telemedien und mediale Innovation zur Verfügung stehen.

2. Der Intendant und die Programmdirektorin informieren, dass sich die Themen der Sitzungen über die drei Ausschüsse hinweg zunehmend vernetzen und künftig in der Programmdirektion abgestimmt werden. Für die Koordination der Themen in den Ausschüssen und als Ansprechpartner steht Herr Groß zur Verfügung.

Des Weiteren informiert der Intendant von der ARD-Intendant*innen-Sitzung, dass die verstärkte Entwicklung der Audiothek zur gemeinschaftlichen Plattform beschlossen sowie über die Flexibilisierung der digitalen TV-Kanäle mit derzeitigem Fokus auf One und ARD-Alpha gesprochen wurde.

Herr Barz informiert, dass die Angebote von tagesschau.de und sportschau.de mit einem neuen Content-Management-System erstellt werden. Das System ist mandantenfähig und erlaubt, dass darin weitere Online-Angebote auch der LRA erstellt werden können.

3. In einer Präsentation stellen zwei Kolleginnen aus der Programmdirektion erste Ergebnisse aus dem ARD-Prüfauftrag zum Portfolio der Social-Media-Kanäle vor. Ziel ist, Vorschläge für eine Reduzierung und strategische Optimierung der Kanäle zu erarbeiten. Im ersten Schritt sollen ca. 150 Präsenzen eingestellt werden.

Der Ausschuss diskutiert über den Prüfauftrag und bedankt sich für die umfangreich zur Verfügung gestellten Informationen.

4. Herr Freiling informiert in einer Tischvorlage über den Fortgang zum Erlass Qualitätsrichtlinien. Zur weiteren Befassung mit dem Thema regt er die Einrichtung einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe mit Mitgliedern des Rundfunkrats an. Sie soll u.a. Vorschläge für Stellungnahmen und Beschlussfassungen für den Rundfunkrat erarbeiten.

Der Ausschuss begrüßt den Vorschlag. Frau Dr. Dangel, Frau Haus und Frau Klär schließen sich der Arbeitsgruppe an.

5. Der Ausschuss diskutiert über den vorab zur Verfügung gestellten Programmteil des hr-Jahresberichts 2022, insbesondere mit Blick auf die telemedienbezogenen Abschnitte.

6. Herr Barz stellt anhand einer Tischvorlage die Entwicklung der Telemedienkosten 2022 vor. Neben einer moderaten Steigerung des Gesamtaufwands sind die durch das Telemedienänderungskonzept 2021 zusätzlich zu beschreibenden Kosten für neue bzw. ausgebauten Angebotsbestandteile in der beschriebenen Größenordnung ausgefallen.

Der Ausschuss nimmt die Entwicklung der Telemedienkosten zur Kenntnis und hält sie für plausibel und nachvollziehbar.

gez. Mario Machalett
Vorsitzender

gez. Anne Zulauf
stv. Vorsitzende